

# Neuer Brunnen auf dem Stauffersberg

## 28.06.2009

### 1 Brunnenanlage Bahnhofstraße

Baujahr	1952
Brunnentiefe	60 m
Brunnendurchmesser	700 mm
Förderleistung	20 Kubikmeter pro Stunde
Genehmigte Förderleistung	117 000 Kubikmeter pro Jahr
Genehmigt bis	2015
Untergrundprofil:	Sand, lehmiger Sand, Sandstein, Ton

### 2 Brunnenanlage ehemalige Schallerbräu

Baujahr	1961
Brunnentiefe	78 m
Brunnendurchmesser	650 mm
Genehmigte Förderleistung	100 000 Kubikmeter pro Jahr

### 3 Hydrogeologisches Gutachten

3.1 Oberer Grundwasserleiter : Porengrundwasserleiter

#### 3.2 Fließrichtung

Laugna	richtungsweisend
zwischen Heretsried und Welden	nordwestlich,
zwischen Heretsried u. Bonstetten	westsüdwestlich
Gefälle	0,3 %

Das Tiefengrundwasser ist getrennt vom oberen Grundwasserleiter.

Fließrichtung nicht näher bestimmt, möglicherweise nach Norden

Einzugsgebiet erstreckt sich zwischen Bonstetten und Heretsried nach Nordosten, ein km nordöstlich von Heretsried wird es durch eine unterirdische Wasserscheide begrenzt.

Fläche ca. 6,5 qkm

#### 3.3 Bewertung/Empfehlung

Neubau des Brunnens	Staufersberg
Erwartete Neubildungsrate	40 l pro Sekunde
Bestehender Brunnen	Ausweitung d. Schutzzonen 2 und 3 nach Osten

### 4 Neuer Brunnen auf dem Stauffersberg

4.1 **Schlußbericht von Hydroconsult, Dr.Salvamoser vom 09.12.2009** zur Versuchsbohrung

Spülbohrverfahren, Tiefe 153 m, Bohrdurchmesser 380 mm, bis 11 m Tiefe 700 mm

Günstige Voraussetzungen, aber nicht üblicher KF-Wert,

evtl. durch steckengebliebene Pumpe incl. 10 m Steigleitung ( in 135 m Tiefe ) beeinflusst,

Vermischung zwischen Tertiärwasser mit „Tiefengrundwasser“?

keine akute Gefährdung des Grundwassers durch Pumpe,

Empfehlung das Wasserwirtschaftsamt einzuschalten, wie vorzugehen ist

#### **4.2 Schreiben des Wasserwirtschaftsamtes vom 30.1.09:**

allgemein gehalten, keine konkreten Empfehlungen, bestehen auf entsprechend angemessenen Schutzgebietszonen und weisen auf die konkurrierenden Nutzungen hin, Abwasserleitung und Heizöltank des Schützenheims Beim Turm sind es die Parkplätze.

**Die Ausweitung der Versuchsbohrung zur 'Brunnenbohrung kommt lt. WWA in Betracht!!**

#### **4.3 Antwortschreiben der Gemeinde vom 11.2.09**

Zwei Vorschläge für Brunnen: südwestliche Ecke des Grundstücks vom Wasserhochbehälters bzw. ehemaliges Amigelände, nordöstlich des Gebäudes;

**Wichtig ist der Gemeinde vor allem, Grünes Licht für den „langgehegten Wunsch“ des Turmes als konkurrierende Nutzung in noch auszuweisenden Schutzzonen zu bekommen!**

Vorschlag für das Schützenheim: ein Rohr in Rohr System für das Abwasser .

#### **4.4 Schutzgebietsvorschlag durch Hydroconsult vom 16.4.09**

Brunnenstandort auf dem Gelände des Wasserhochbehälters

Schutzgebietszone 2 im Umgriff von 50 m zum Brunnen wegen der 50-Tage-Kennlinie

Schutzgebietszone 3 im Umgriff von 2-3 facher Zone von Zone 2

#### **4.5 Antwort des Wasserwirtschaftsamtes vom 27.5.09**

prinzipiell einverstanden

**weitere Vorgaben:**

**Aussichtsturm in Zone 3; Zufahrt über Heretsried**

**Parkplätze und sanitäre Plätze außerhalb der Zone 3**

**Schützenheim außerhalb Zone 3 wegen der Heizöllagerung**

**Schützenheim hier Parkplätze außerhalb der Zone 3**

**Abwasser außerhalb der Zone 3**